

## Kevin Schuster

---

**Von:** Schullig, Ilona <Ilona.Schullig@lkros.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 19. September 2023 12:58  
**An:** Kevin Schuster  
**Cc:** Sven Schmeil (Sven.Schmeil@rostock.de); steinhagen@wbv-mv.de; 'Dieter Vollert'  
**Betreff:** AW: 38253 - B-Pläne Nobel und am Schwanensoll - Konkretisierung der Einleitmenge in den Rote Burg Graben

Sehr geehrter Herr Schuster,

ich bin mit dieser Herangehensweise weiterhin einverstanden.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag

Ilona Schullig  
Sachgebietsleiterin

---

**Von:** Kevin Schuster <k.schuster@wastra-plan.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 19. September 2023 10:10  
**An:** Dieter Vollert (dieter.vollert@rostock.de) <dieter.vollert@rostock.de>; Jörn Steinhagen (steinhagen@wbv-mv.de) <steinhagen@wbv-mv.de>; Schullig, Ilona <Ilona.Schullig@lkros.de>  
**Cc:** Mahdi Mousavi <m.mousavi@wastra-plan.de>  
**Betreff:** 38253 - B-Pläne Nobel und am Schwanensoll - Konkretisierung der Einleitmenge in den Rote Burg Graben

**ACHTUNG:** Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Klicken Sie nur auf Links oder Anhänge, wenn Sie dem Absender vertrauen.

Sehr geehrte Frau Schullig,  
Sehr geehrter Herr Vollert,  
Sehr geehrter Herr Steinhagen,  
wir sind nun mehr in der Ausgestaltung des Fachberichts zu den o.g. B-Plänen angekommen und wollen unsere konkretisierte Einleitmenge mit Ihnen abstimmen.

Wir haben nach Prüfung unterschiedlicher Herangehensweisen eine Ableitmenge aus den Flächen der B-Pläne bei einem 2jährigen Niederschlagsereignis mit 15 Minuten Dauer von 1,42 l/(s\*ha) ableiten können. Da allerdings die Flächenkapazität bzw. das Abflussvermögen des Bodens größer ist, als die anzusetzende Abflussgröße der Dränagen, gilt der Wert eher als Zuflussgröße / Bemessungsgröße einer notwendigen Retention bei Gewässeröffnung.

Für die damalige Meloration bzw. Flächendränage wurde nach Vorgabe älterer Regelwerke die Abflussspende auf Grundlage der jährlichen Niederschlagshöhe bestimmt. Nach Auswertung der Niederschlagsdaten der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock (Regenschreiber Satower Straße) fällt auf, dass die Niederschlagsmengen sowohl im 20jährigen, als auch im 30jährigen Mittel über 600 mm liegen. 600 mm ist in der Bemessung damaliger Dränanlagen der untere Grenzwert zur Bestimmung der Abflussspenden der Sammelrohrdimensionen. Die Abflussspende liegt bei mittleren jährlichen Niederschlagshöhen zwischen 600 und 1000 mm bei 1 l/(s\*ha).

Wir empfehlen daher die anzusetzende Gebietsabflussspende, wie beim Termin am 30.09. abgestimmt, bei **1 l/(s\*ha)** zu belassen.

Die Bestimmung des Retentionsvolumens aus der Differenz des Zulaufs des ungünstigsten Regenereignisses und der Gebietsabflussspende bei Gewässeröffnung wird aktuell geprüft.

Wir bitten um Bestätigung bzw. Hinweise zu den o.g. Bemessungsansätzen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[Protected link](#). Kevin Schuster  
Projektleiter Siedlungswasserwirtschaft / SiGeKo (RAB 30 / C) /  
Planungsingenieur Verkehrsanlagen / Betriebsratsvorsitzender  
☎: 0381 809 58 48  
☎: 0152 228 340 98  
✉: k.schuster@wastra-plan.de



WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH, Oil-Päsel-Weg 1, 18069 Rostock  
Handelsregister: Amtsgericht Rostock HRB 1205; USt.-ID DE 137383694  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Jörg Gothow  
Unsere Transparenzerklärung gem. DSGVO Art. 13, 14 finden Sie [hier](#)

Landkreis Rostock  
- Der Landrat -



Umweltamt  
Sachgebietsleiterin  
Am Wall 3 - 5  
18273 Güstrow

Telefon: +49 3843 755-66200  
Telefax: +49 3843 755-66804

E-Mail: [Ilona.Schullig@lkros.de](mailto:Ilona.Schullig@lkros.de)  
Internet: [Protected link](#)

#### Allgemeine Datenschutzinformation

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Landkreis Rostock ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit Paragraph 4 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V) sowie weitere, einschlägige Spezialgesetze. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Informationen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung](#)

Diese E-Mail enthält vertrauliche oder rechtlich geschützte Informationen.  
Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt.  
Sollten Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, so beachten Sie bitte,  
dass jede Form der Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist.

Bitte prüfen Sie, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss.

## Kevin Schuster

---

**Von:** Jörn Steinhagen <steinhagen@wbv-mv.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 19. September 2023 15:27  
**An:** Kevin Schuster  
**Betreff:** AW: 38253 - B-Pläne Nobel und am Schwanensoll - Konkretisierung der Einleitmenge in den Rote Burg Graben

Hallo Herr Schuster,

da gehen wir auch mit!

Mit freundlichen Grüßen  
Jörn Steinhagen

---

Verbandsingenieur  
Dipl.-Ing. Jörn Steinhagen  
Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow – Küste“  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Alt Bartelsdorfer Str. 18 A  
18146 Rostock

Tel: +49 (0)381 63 72 93 66  
Fax: +49 (0)381 44 02 46 12

E-Mail: [steinhagen@wbv-mv.de](mailto:steinhagen@wbv-mv.de)  
[WBV-Rostock@wbv-mv.de](mailto:WBV-Rostock@wbv-mv.de)  
Internet: [Protected link](#)

---

**Von:** Kevin Schuster <k.schuster@wastra-plan.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 19. September 2023 10:10  
**An:** Dieter Vollert (dieter.vollert@rostock.de) <dieter.vollert@rostock.de>; Jörn Steinhagen (steinhagen@wbv-mv.de) <steinhagen@wbv-mv.de>; Ilona Schullig (ilona.schullig@lkros.de) <ilona.schullig@lkros.de>  
**Cc:** Mahdi Mousavi <m.mousavi@wastra-plan.de>  
**Betreff:** 38253 - B-Pläne Nobel und am Schwanensoll - Konkretisierung der Einleitmenge in den Rote Burg Graben

Sehr geehrte Frau Schullig,  
Sehr geehrter Herr Vollert,  
Sehr geehrter Herr Steinhagen,  
wir sind nun mehr in der Ausgestaltung des Fachberichts zu den o.g. B-Plänen angekommen und wollen unsere konkretisierte Einleitmenge mit Ihnen abstimmen.

Wir haben nach Prüfung unterschiedlicher Herangehensweisen eine Ableitmenge aus den Flächen der B-Pläne bei einem 2jährigen Niederschlagsereignis mit 15 Minuten Dauer von 1,42 l/(s\*ha) ableiten können. Da allerdings die Flächenkapazität bzw. das Abflussvermögen des Bodens größer ist, als die anzusetzende Abflussgröße der Dränagen, gilt der Wert eher als Zuflussgröße / Bemessungsgröße einer notwendigen Retention bei Gewässeröffnung.

Für die damalige Meloration bzw. Flächendränage wurde nach Vorgabe älterer Regelwerke die Abflussspende auf Grundlage der jährlichen Niederschlagshöhe bestimmt. Nach Auswertung der Niederschlagsdaten der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock (Regenschreiber Satower Straße) fällt auf, dass die Niederschlagsmengen sowohl im 20jährigen, als auch im 30jährigen Mittel über 600 mm liegen. 600 mm ist in der Bemessung damaliger Dränanlagen der untere

Grenzwert zur Bestimmung der Abflussspenden der Sammelrohrdimensionen. Die Abflussspende liegt bei mittleren jährlichen Niederschlagshöhen zwischen 600 und 1000 mm bei 1 l/(s\*ha).

Wir empfehlen daher die anzusetzende Gebietsabflussspende, wie beim Termin am 30.09. abgestimmt, bei **1 l/(s\*ha)** zu belassen.

Die Bestimmung des Retentionsvolumens aus der Differenz des Zulaufs des ungünstigsten Regenereignisses und der Gebietsabflussspende bei Gewässeröffnung wird aktuell geprüft.

Wir bitten um Bestätigung bzw. Hinweise zu den o.g. Bemessungsansätzen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[Protected link](#). Kevin Schuster  
Projektleiter Siedlungswasserwirtschaft / SiGeKo  
(RAB 30 / C) /  
Planungsingenieur Verkehrsanlagen /  
Betriebsratsvorsitzender  
☎: 0381 809 58 48  
☎: 0152 228 340 98  
✉: [k.schuster@wastra-plan.de](mailto:k.schuster@wastra-plan.de)



WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH, Oll-Päsel-Weg 1, 18069  
Rostock  
Handelsregister: Amtsgericht Rostock HRB 1205; USt.-ID DE 137383694  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Jörg Gothow  
Unsere Transparenzerklärung gem. DSGVO Art. 13, 14 finden Sie [hier](#)

## Kevin Schuster

---

**Von:** Dieter Vollert <Dieter.Vollert@rostock.de>  
**Gesendet:** Freitag, 22. September 2023 08:25  
**An:** Kevin Schuster  
**Cc:** Ilona.Schullig@lkros.de; Sven Schmeil; Jörn Steinhagen  
**Betreff:** Antw: AW: 38253 - B-Pläne Nobel und am Schwanensoll - Konkretisierung der Einleitmenge in den Rote Burg Graben

Hallo Herr Schuster,

aus Sicht der HRO ist die Vorgehensweise auch Ok.

Viele Grüße  
Dieter Vollert

---

Sachbearbeiter Gewässerentwicklungskonzept/Modellierung  
73.2  
Tel. [0381 381-7358](tel:0381381-7358)

>>> "Schullig, Ilona" <Ilona.Schullig@lkros.de> 19.09.2023 12:57 >>>  
Sehr geehrter Herr Schuster,

ich bin mit dieser Herangehensweise weiterhin einverstanden.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag

Ilona Schullig  
Sachgebietsleiterin

---

**Von:** Kevin Schuster <k.schuster@wastra-plan.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 19. September 2023 10:10  
**An:** Dieter Vollert (dieter.vollert@rostock.de) <dieter.vollert@rostock.de>; Jörn Steinhagen (steinhagen@wbv-mv.de) <steinhagen@wbv-mv.de>; Schullig, Ilona <Ilona.Schullig@lkros.de>  
**Cc:** Mahdi Mousavi <m.mousavi@wastra-plan.de>  
**Betreff:** 38253 - B-Pläne Nobel und am Schwanensoll - Konkretisierung der Einleitmenge in den Rote Burg Graben

**ACHTUNG:** Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Klicken Sie nur auf Links oder Anhänge, wenn Sie dem Absender vertrauen.

Sehr geehrte Frau Schullig,  
Sehr geehrter Herr Vollert,  
Sehr geehrter Herr Steinhagen,  
wir sind nun mehr in der Ausgestaltung des Fachberichts zu den o.g. B-Plänen angekommen und wollen unsere konkretisierte Einleitmenge mit Ihnen abstimmen.

Wir haben nach Prüfung unterschiedlicher Herangehensweisen eine Ableitmenge aus den Flächen der B-Pläne bei einem 2jährigen Niederschlagsereignis mit 15 Minuten Dauer von 1,42 l/(s\*ha) ableiten können. Da allerdings die Flächenkapazität bzw. das Abflussvermögen des Bodens größer ist, als die anzusetzende Abflussgröße der Dränagen, gilt der Wert eher als Zuflussgröße / Bemessungsgröße einer notwendigen Retention bei Gewässeröffnung.

Für die damalige Meloration bzw. Flächendränage wurde nach Vorgabe älterer Regelwerke die Abflussspende auf Grundlage der jährlichen Niederschlagshöhe bestimmt. Nach Auswertung der Niederschlagsdaten der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock (Regenschreiber Satower Straße) fällt auf, dass die Niederschlagsmengen sowohl im 20jährigen, als auch im 30jährigen Mittel über 600 mm liegen. 600 mm ist in der Bemessung damaliger Dränanlagen der untere Grenzwert zur Bestimmung der Abflussspenden der Sammelrohrdimensionen. Die Abflussspende liegt bei mittleren jährlichen Niederschlagshöhen zwischen 600 und 1000 mm bei 1 l/(s\*ha).

Wir empfehlen daher die anzusetzende Gebietsabflussspende, wie beim Termin am 30.09. abgestimmt, bei **1 l/(s\*ha)** zu belassen.

Die Bestimmung des Retentionsvolumens aus der Differenz des Zulaufs des ungünstigsten Regenereignisses und der Gebietsabflussspende bei Gewässeröffnung wird aktuell geprüft.

Wir bitten um Bestätigung bzw. Hinweise zu den o.g. Bemessungsansätzen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.Sc. Kevin Schuster  
Projektleiter Siedlungswasserwirtschaft / SiGeKo (RAB 30 / C) /  
Planungsingenieur Verkehrsanlagen / Betriebsratsvorsitzender  
☎: 0381 809 58 48  
📠: 0152 228 340 98  
✉: k.schuster@wastra-plan.de

**WASTRA-PLAN**  
Unabhängig beratende Ingenieure

**IHRE IDEE.  
UNSER PLAN.**

WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH, Oil-Päsel-Weg 1, 18069 Rostock  
Handelsregister: Amtsgericht Rostock HRB 1205; USt.-ID DE 137383694  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Jörg Gothow  
Unsere Transparenzerklärung gem. DSGVO Art. 13, 14 finden Sie [hier](#)

Landkreis Rostock  
- Der Landrat -



Umweltamt  
Sachgebietsleiterin  
Am Wall 3 - 5  
18273 Güstrow

Telefon: +49 3843 755-66200  
Telefax: +49 3843 755-66804  
E-Mail: [Ilona.Schullig@lkros.de](mailto:Ilona.Schullig@lkros.de)  
Internet: [Protected link](#)

Allgemeine Datenschutzinformation

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Landkreis Rostock ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit Paragraph 4 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V) sowie weitere, einschlägige Spezialgesetze. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Informationen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung](#)

Diese E-Mail enthält vertrauliche oder rechtlich geschützte Informationen.

Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt.

Sollten Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, so beachten Sie bitte,  
dass jede Form der Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist.  
Bitte prüfen Sie, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss.